

# Lebenshilfe sucht dringend Fahrer

**Schülerbeförderung:** Start ins neue Schuljahr mit Sorgen

**Weinheim.** Nach einem sechswöchigem „Sommerschlaf“ starteten vor zwei Wochen mit Beginn des neuen Schuljahrs wieder 21 Pkws und Kleinbusse der Lebenshilfe-Flotte im Rahmen der Schülerbeförderung. Allerdings musste der Verein das Angebot um acht Fahrlinien gegenüber dem Schuljahr 2021/22 reduzieren. „Grund ist der drastische Personalrückgang unter anderem aufgrund der einrichtungsbezogenen Impfpflicht. Die Corona-Pandemie mit all ihren Verordnungen hat auch uns schwer getroffen“, erklärte Stephan Schirmer, Leitung Fahrdienst der Lebenshilfe Weinheim, in

einer Stellungnahme. Die Lebenshilfe Weinheim befördert mit ihren Fahrdiensten täglich rund 300 Fahrgäste in und um Weinheim bis nach Heidelberg/Mannheim, um sie morgens zu den jeweiligen Betreuungseinrichtungen und nachmittags wieder zurück nach Hause zu bringen.

„Wir suchen händeringend neue Mitarbeiter, welche Freude am Fahren und im Umgang mit Menschen haben und Teil unseres Teams werden möchten“, machte Stephan Schirmer deutlich, an den man sich jederzeit für weitere Infos wenden kann unter Telefon 06201/98689-12.



Die Lebenshilfe Weinheim sucht dringend neue Mitarbeiter für die Schülerbeförderung.

BILD: LEBENSHILFE